
Verhaltens- kodex

CODE OF CONDUCT



AIRBUS

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des CEO

Für wen gilt dieser
Verhaltenskodex?

Rolle des Verhaltenskodex
im geschäftlichen Alltag

Folgen von Verstößen

Speak Up & Listen Up

Airbus Werte

17 MENSCHEN UND KULTUR

Führungsverantwortung

Beziehungen zwischen Arbeitnehmern
und Arbeitgeber

Schutz vor Belästigung
und Diskriminierung

Arbeitssicherheit

Menschenrechte

Inklusion und Diversität

Gesellschaftliches Engagement

33 PRODUKTE UND RESSOURCEN

Produktsicherheit

Qualität

Schutz

Umwelt

43 INTEGRITÄT & COMPLIANCE

Bestechung und Korruption

Zusammenarbeit mit Drittparteien

Betrug

Exportkontrolle und Sanktionen

Fairer Wettbewerb

Interessenkonflikte

Insiderhandel

Geldwäsche und Steuerhinterziehung

Digitale Ethik

“
 Ein Kodex, der
 uns hilft, im
 geschäftlichen
 Alltag ehrlich
 und integer zu
 handeln”

Grußwort des CEO



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei Airbus ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir bei allem, was wir tun, die höchsten ethischen Standards einhalten. Als Unternehmen stehen und fallen wir mit unserem Engagement für diese Standards. Deshalb sind Integrität und Compliance neben Produkt- und Arbeitssicherheit, Qualität sowie physischer und Cyber-Sicherheit zwei der fünf Säulen unseres Unternehmens.

Vor einiger Zeit haben wir es versäumt, mit Integrität zu handeln, und dieses Versäumnis hat Airbus viel gekostet – einen Finanz- und Imageverlust, den wir uns nicht noch einmal leisten können.

Dieser neue Verhaltenskodex legt die Grundwerte fest, die unser Unternehmen prägen und als Richtschnur für alles dienen sollen, was wir jeden Tag bei Airbus tun.

Ich bitte Sie, den neuen Kodex aufmerksam zu lesen, darüber nachzudenken und sich in Ihrem täglichen Handeln davon leiten zu lassen.

Gemeinsam werden wir uns weiterhin den Herausforderungen der Luft- und Raumfahrtindustrie stellen und dabei unseren Werten treu bleiben.

Vielen Dank für Ihr unermüdliches Engagement.

Mit besten Grüßen
 — Guillaume Faury

Für wen gilt dieser Verhaltenskodex?

Dieser Verhaltenskodex wird unternehmensweit von allen Mitarbeitern eingehalten und mit Leben erfüllt – von der Endmontagelinie bis zur Vorstandsetage. Er gilt für alle Mitarbeiter und Direktoren von Airbus, unabhängig von Position, Aufgabenbereich, Rang oder Standort, einschließlich aller Tochtergesellschaften und Joint Ventures, die von uns kontrolliert werden.

Darüber hinaus setzt sich Airbus für die Anwendung hoher ethischer Standards durch weitere Interessengruppen wie unsere Kunden, Lieferanten, Partner und Auftragnehmer ein. Dieser Verhaltenskodex wird veröffentlicht, damit er unseren Mitarbeitern, Direktoren und den weiteren genannten Interessengruppen, denen wir die Einführung ähnlicher Standards empfehlen, jederzeit zur Verfügung steht.





Rolle des Verhaltenskodex im geschäftlichen Alltag

Dieser Verhaltenskodex soll deutlich machen, wie Airbus ethisch einwandfreies Verhalten und verantwortliches Geschäftsgebaren definiert und welche Regeln dafür gelten. Jedes Kapitel enthält die Rubriken „Was wir tun“ und „Was wir nicht tun“, sodass Sie den Kodex als Referenz verwenden können, wenn Sie Fragen zu korrektem Verhalten im geschäftlichen Alltag haben.

Zwar enthält dieser Kodex praktische Beispiele zu häufig auftretenden Situationen, aber es ist natürlich nicht möglich, jeden denkbaren Fall vorwegzunehmen.

Im Zweifelsfall helfen Ihnen die folgenden vier Schritte:

1. INNEHALTEN, NACHDENKEN UND ALLE FAKTEN SAMMELN

Fühlen Sie oder andere sich in der Situation unwohl? Sind alle relevanten Tatsachen bekannt? Gibt es festgelegte Abläufe, die eingehalten werden sollten?

2. DIE SITUATION BEWERTEN

Steht die Situation im Einklang mit den Werten von Airbus und unseren Säulen Sicherheit, Qualität, Integrität, Compliance und Schutz?

3. RAT EINHOLEN

Sie sind nicht allein: Wir empfehlen Ihnen, die Situation mit Ihrem Vorgesetzten, einem Experten, Ihrem Human Resources Business Partner (HRBP) oder einem Mitglied des Legal & Compliance Teams zu besprechen.

4. HANDELN UND LERNEN

Informieren Sie sich über das Ergebnis und ziehen Sie gegebenenfalls Lehren daraus.

Folgen von Verstößen

Verstöße gegen den Verhaltenskodex können schwerwiegende Folgen für das Unternehmen und den Einzelnen haben:

- Rufschädigung von Airbus und damit Verlust des Vertrauens von Kollegen, Kunden, Partnern und anderen Interessengruppen.
- Rechtliche Konsequenzen wie Bußgelder, Gerichtsverfahren oder im schlimmsten Fall strafrechtliche Verfolgung.
- Beeinträchtigung der Moral und des Engagements im Team, da sich die Kollegen in einem Arbeitsumfeld, in dem wichtige Regeln nicht eingehalten werden, unwohl fühlen oder demotiviert sind.
- Disziplinarmaßnahmen, die je nach Schwere des Verstoßes von einer formellen Verwarnung bis hin zur Kündigung reichen können.

Deshalb ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiter den Verhaltenskodex verstehen und einhalten.





Speak Up and Listen Up

Airbus ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeiter ihre Meinung mitteilen, Fragen stellen, Bedenken äußern oder Fehlverhalten melden können, ohne Repressalien befürchten zu müssen. Auf diese Weise können wir potenzielles Fehlverhalten verhindern, aufdecken und korrigieren.

Sie können sich an Ihren direkten Vorgesetzten (oder einen höheren Vorgesetzten), Ihren Human Resources Business Partner (HRBP), einen Ethik- und Compliance-Beauftragten, einen Ansprechpartner für die Exportkontrolle oder ein Mitglied des Legal & Compliance Teams wenden. Sie können Informationen auch vertraulich oder anonym über die Airbus OpenLine (www.airbusopenline.com) weitergeben. Als Manager oder Teamleiter sind Sie verpflichtet, diese Bedenken anzuhören, sie gegebenenfalls zu eskalieren und ein angemessenes Feedback zu geben.

Airbus duldet keine Repressalien gegen Personen, die Probleme melden oder bei der Untersuchung mutmaßlicher Verstöße helfen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass aufgrund einer Meldung, die Sie in gutem Glauben gemacht haben, Druck auf Sie

ausgeübt wird, wenden Sie sich bitte an einen Vertreter von Legal & Compliance.

Alle Meldungen werden in Übereinstimmung mit den formellen Airbus-weiten Richtlinien und den geltenden lokalen Vorschriften behandelt. Während der Untersuchung sammelt ein unabhängiges und objektives Team Fakten unter Berücksichtigung der Unschuldsvermutung, der Fairness und der Grundsätze der Vertraulichkeit. Airbus erwartet von allen an einer Untersuchung beteiligten Personen eine umfassende und ehrliche Zusammenarbeit. Bei nachgewiesenen Verstößen können Korrektur- und Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden. Wenn Sie ein Problem melden, erhalten Sie eine Rückmeldung über das Ergebnis, wobei die Vertraulichkeit und die Privatsphäre aller Beteiligten gewahrt werden. Dieser Verhaltenskodex hindert Sie in keiner Weise daran, mögliche Gesetzesverstöße den zuständigen Behörden zu melden.



Werte

We are One /
Team Work!

Kundenorientierung

Zuverlässigkeit

Respekt

Kreativität

Integrität



Menschen und Kultur

Führungsverantwortung

GRUNDSÄTZE

Unsere Führungskräfte und Manager schaffen das Umfeld, in dem unsere Mitarbeiter die Prioritäten unseres Unternehmens umsetzen können. Wir verlassen uns darauf, dass sie diese Aufgabe erfüllen und gleichzeitig eine Kultur der Integrität und des Respekts bei allem, was wir innerhalb und außerhalb von Airbus tun, vermitteln und vorleben. Sie inspirieren unsere Mitarbeiter, die Führungsprinzipien von Airbus anzuwenden, wenn sie sich selbst, ein Projekt oder ein Team führen.

Beispiele



Umsetzung der Unternehmensprioritäten und der strategischen Ausrichtung in konkrete Ziele und erreichbare Aufgaben für die Teams.



Management der Leistung unserer Aktivitäten und schnelles Handeln bei Abweichungen vom geplanten Kurs.



Hinterfragen unserer Grundüberzeugungen, um auf eine sich ständig verändernde Welt und Gesellschaft vorbereitet zu sein.



Aktives Zuhören und Förderung des Dialogs zwischen unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen.



Sicherstellen, dass unsere Unternehmensgrundsätze und -werte in unserem Verhalten verankert sind.

Was wir tun

Wir übernehmen Verantwortung in unserem Einflussbereich und treiben den Erfolg voran.

Wir machen das Unmögliche möglich, um unsere Kunden zufriedenzustellen.

Wir sorgen für eine gute Verbindung zwischen dem Management und den operativen Teams.

Wir fördern eine Kultur der Offenheit (Speak up).

Was wir nicht tun

Wir drücken uns nicht vor schwierigen Entscheidungen, auch wenn Unsicherheit besteht.

Wir gehen keine Kompromisse bei unseren Säulen ein: Produkt- und Arbeitssicherheit, Qualität, physische und Cyber-Sicherheit, Integrität und Compliance.

Wir stellen individuelle Leistungen nicht über den Unternehmenserfolg.

Wir lassen Konflikte nicht ungelöst.

Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgeber

GRUNDSÄTZE

Airbus pflegt traditionell einen konstruktiven Dialog mit Unternehmen, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, internationalen Organisationen und anderen Interessengruppen, um seinen wirtschaftlichen Erfolg und das Wohlergehen seiner Mitarbeiter zu sichern. Mit der Verpflichtung auf die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen erkennt Airbus das Recht von Mitarbeitern an, im Rahmen nationaler Gesetze, Tarifverträge und lokaler Gepflogenheiten Gewerkschaften und Mitarbeitervertretungsorgane zu gründen, ihnen beizutreten und sich in ihnen aktiv zu engagieren.

Suchen Sie im Hub nach diesen Stichwörtern:
Trade unions • Social dialogue

Beispiele



Sicherstellung der konsequenten Umsetzung aller Arbeitsvereinbarungen und Richtlinien in allen Regionen unter Beachtung internationaler Standards und lokaler Gesetze.



Abwägen zwischen den Bedürfnissen der Mitarbeiter und den Zielen des Unternehmens, um beide in Einklang zu bringen.



Unterstützung des Rechts der Mitarbeiter, ihre Meinung frei zu äußern und zu entscheiden, ob sie einer Gewerkschaft beitreten wollen, ohne Repressalien befürchten zu müssen.

Was wir tun

Wir begrüßen den sozialen Dialog als Mittel, die faire und gleichberechtigte Behandlung aller Mitarbeiter zu unterstützen.

Wir respektieren gewerkschaftliche Aktivitäten und Beiträge, die im Einklang mit dem Arbeitsrecht und den geltenden Kollektivvereinbarungen in jedem Land stehen, ohne die Interessen des Unternehmens bei der Entscheidungsfindung zu gefährden.

Was wir nicht tun

Wir behindern oder beeinflussen Mitarbeiter nicht in ihrem Recht, eine Vereinigung, die ihre Interessen vertritt, zu gründen oder ihr beizutreten.

Wir behandeln einzelne Mitarbeiter oder Gewerkschaftsmitglieder nicht besser oder schlechter als andere Mitarbeiter.

Schutz vor Belästigung und Diskriminierung

GRUNDSÄTZE

Wir verpflichten uns, ein sicheres, faires und respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Belästigung, Diskriminierung und Mobbing ist. Wir alle sind dafür verantwortlich und müssen im Umgang miteinander, mit unseren Kunden und anderen Beteiligten mit gutem Beispiel vorangehen.

Anhaltspunkte für Risiken



Verbaler Missbrauch wie Anschreien, Beschimpfen, Kritisieren oder Herabsetzen einer anderen Person.



Bedrohung, Erniedrigung oder Einschüchterung einer anderen Person.



Sexuelle Annäherungsversuche oder Berührungen gegen den Willen einer Person.

Das Zeigen von Bildern, Postern oder Videos mit sexuellem Inhalt.



Ausgrenzung von Bewerbern aufgrund persönlicher Merkmale wie Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung oder körperlichen Fähigkeiten.

Was wir tun

Wir behandeln jeden, dem wir im geschäftlichen Alltag begegnen, mit Höflichkeit und Fairness und sind uns der Wirkung bewusst, die wir auf andere haben können.

Wir verhalten uns stets respektvoll.

Wenn wir unangemessenes Verhalten erleben oder beobachten, sprechen wir es an, melden es oder bitten um Hilfe

Was wir nicht tun

Wir ignorieren kein unangemessenes Verhalten.

Wir lassen nicht zu, dass unhöfliches Verhalten zur Norm wird.

Wir übernehmen oder kopieren unangemessenes Verhalten nicht.

Arbeitssicherheit

GRUNDSÄTZE

Als Airbus-Mitarbeiter setzen wir Arbeitssicherheitsrichtlinien sowie bewährte Praktiken konsequent um, antizipieren Risiken und ergreifen geeignete Maßnahmen zur Risikominderung. Wir übernehmen Verantwortung für unsere eigene Gesundheit und die psychische und physische Gesundheit anderer und melden uns zu Wort, wenn die Sicherheit, Gesundheit oder Integrität am Arbeitsplatz gefährdet sind. Wir beteiligen uns aktiv an der Schaffung einer positiven Arbeitssicherheitskultur, die durch Lernprozesse und Kompetenzaufbau gestützt wird.

Anhaltspunkte für Risiken



Nichttragen der vorgeschriebenen oder geeigneten persönlichen Schutzausrüstung.



Sicherheitstechnisch oder ergonomisch schlecht gestaltete oder ausgestattete Arbeitsplätze.



Unsachgemäße Verwendung oder Handhabung von Chemikalien oder anderen Gefahrstoffen.

Was wir tun

Wir stellen sicher, dass wir die für unsere Tätigkeit relevanten Gesundheits- und Sicherheitsrisiken kennen und wissen, welche Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergriffen werden können.

Wir halten unsere Kenntnisse und unser Bewusstsein für Arbeitssicherheit auf dem neuesten Stand.

Wir reagieren planvoll auf Unfälle, indem wir die Situation sichern, den Vorfall melden und Präventionsmaßnahmen neu bewerten.

Wir greifen ein oder melden uns zu Wort, wenn wir feststellen, dass Gesundheits- und Arbeitssicherheitsstandards gefährdet sind.

Was wir nicht tun

Wir ignorieren keine für unseren Arbeitsplatz oder unsere Tätigkeit definierten bewährten Arbeitssicherheitspraktiken.

Wir gehen keine Kompromisse bei der Arbeitssicherheit aufgrund von Zeit-, Budget- oder Leistungsdruck ein.

Wir unterschätzen nicht die Risiken, die mit unserer Tätigkeit oder unserem Arbeitsplatz verbunden sind.

Menschenrechte

GRUNDSÄTZE

Wir sind bestrebt, die Menschenrechte im gesamten Unternehmen, in unseren betrieblichen Abläufen und in unserer Lieferkette zu verankern und unser Handeln im Bereich der Menschenrechte an internationalen Standards und Prinzipien auszurichten.

Anhaltspunkte für Risiken



Anzeichen für die Ausbeutung von Arbeitnehmern, z. B. übermäßig lange Arbeitszeiten oder Nötigung zur Arbeit durch Maßnahmen wie die Einbehaltung von Pässen.



Bedingungen oder Umstände, die darauf schließen lassen, dass Arbeitnehmer schlecht behandelt werden, z. B. unsichere oder unhygienische Arbeitsbedingungen.



Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren (auch wenn dies nach örtlichem Recht zulässig ist).

Was wir tun

Wir bemühen uns, negative Auswirkungen auf die Menschenrechte im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit zu verhindern oder zu minimieren, unabhängig davon, ob wir diese Auswirkungen verursachen, dazu beitragen oder direkt mit ihnen in Verbindung stehen.

Wir achten darauf sicherzustellen, dass die Beschaffung von Rohstoffen nicht zu Menschenrechtsverletzungen beiträgt, Konflikte finanziert oder Zwangs- und Kinderarbeit beinhaltet.

Unser besonderes Augenmerk gilt schutzbedürftigen Gruppen wie Wanderarbeitern oder anderen Minderheiten.

Wir respektieren die Rechte lokaler Gemeinschaften und indigener Völker, einschließlich des Rechts auf freie, vorherige und informierte Zustimmung.

Was wir nicht tun

Wir unternehmen oder unterstützen wissentlich keine Handlungen, die zu Menschenrechtsverletzungen führen und der Menschenrechtsrichtlinie von Airbus zuwiderlaufen.

Wir ignorieren keine Umstände, die zur Verletzung der Menschenrechte von Personen führen könnten, die mit den Produkten oder Dienstleistungen von Airbus in Verbindung stehen.

Wir gehen keine Probleme ohne eine angemessene interne Beratung oder Expertise an, da dies unbeabsichtigte Folgen haben kann.

Inklusion und Diversität

GRUNDSÄTZE

Airbus setzt sich für die Schaffung eines sicheren und integrativen Arbeitsumfelds ein, das jedem von uns das Gefühl gibt, willkommen zu sein und dazuzugehören. Wir streben eine größere Vielfalt in unserer Belegschaft an, unter anderem in Bezug auf Geschlecht, Alter, ethnische Herkunft, soziale und kulturelle Vielfalt, LGBT+, Neurodiversität und körperliche Fähigkeiten.

Anhaltspunkte für Risiken



Organisation von Teamaktivitäten, die die körperlichen Fähigkeiten oder kulturellen Gepflogenheiten einer Person ignorieren.



Erzählen von Witzen, die als rassistisch, sexistisch, homophob oder unangebracht aufgefasst werden können.



Gerüchte verbreiten oder den Ruf einer Person schädigen.

Was wir tun

Wir fördern unterschiedliche Sichtweisen und handeln bewusst integrativ, um ein offenes, sicheres und einladendes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Wir achten auf unsere Wortwahl, unsere Handlungen und deren Wirkung auf andere; wir greifen ein, wenn wir respektloses Verhalten beobachten.

Wir erkennen an, dass es unbewusste Vorurteile gibt (die sich auf persönliche Merkmale wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Nationalität, Religion, sexuelle Orientierung oder körperliche Fähigkeiten beziehen können), die unser geschäftliches Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

Wir nehmen uns die Zeit, uns in diesen Bereichen weiterzubilden.

Was wir nicht tun

Wir vermeiden Klischees und Stereotypen in unserer Wortwahl.

Wir achten darauf, niemanden zu bevorzugen und alle gleich zu behandeln.

Wir vermeiden ausgrenzendes Verhalten, einschließlich Unhöflichkeit, Mobbing, Belästigung am Arbeitsplatz und die Diskriminierung oder Isolierung von Personen oder Gruppen, die in irgendeiner Weise anders sind.

Wir treffen Entscheidungen nicht nur auf der Grundlage von Diversitätsaspekten, sondern berücksichtigen alle relevanten Faktoren.

Gesellschaftliches Engagement

GRUNDSÄTZE

Unser Ziel ist es, zum Wohlergehen der Länder, Städte und Gemeinden beizutragen, in denen wir tätig sind, indem wir Partnerschaften mit lokalen Interessengruppen und internationalen Organisationen eingehen, um einen dauerhaft positiven Beitrag zu leisten. Wir erreichen dies durch einen gemeinschaftlichen Ansatz, der sich auf die Entwicklung nachhaltiger, fairer und messbarer Lösungen durch unsere Geschäftseinheiten, unsere Mitarbeiter und die Airbus Foundation konzentriert. Spenden und ehrenamtliches Engagement von Mitarbeitern werden über die Plattform +impact gefördert, über die wir weltweit verschiedene gemeinnützige Organisationen unterstützen.

Suchen Sie im Hub nach diesen Stichwörtern:
Airbus Foundation • +impact • Youth development • Humanitarian

Beispiele



Förderung junger Menschen durch Bildungs- und Qualifizierungsprogramme.



Bereitstellung von Airbus-Produkten und -Dienstleistungen in Katastrophenfällen und für Umweltmaßnahmen durch die Airbus Foundation.



Über die Plattform +impact ermöglichen wir es unseren Mitarbeitern, sich ehrenamtlich zu engagieren, Spenden zu sammeln und Nachhaltigkeitsinitiativen zu starten.

Was wir tun

Wir machen uns mit den Prioritäten unseres gesellschaftlichen Engagements und den bereits bestehenden Initiativen in diesem Bereich vertraut.

Wir stellen sicher, dass Spenden des Unternehmens für wohltätige Zwecke angemessen und verhältnismäßig sind und im Einklang mit der Strategie von Airbus für sein gesellschaftliches Engagement stehen.

Was wir nicht tun

Wir tätigen keine Spenden im Namen von Airbus für wohltätige Zwecke (einschließlich politischer Spenden) ohne vorherige Prüfung und Genehmigung gemäß der geltenden Airbus-Richtlinie für Sponsoring und Spenden.

In den Umweltzielen von Airbus deklarieren wir keine ehrenamtlichen Tätigkeiten von Mitarbeitern, wie das Pflanzen von Bäumen oder Initiativen zur Müllsammlung.

Produkte und Ressourcen



Flugsicherheit

GRUNDSÄTZE

Im Einklang mit der Airbus-Vision arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Sicherheit, um das Ziel der völligen Unfallfreiheit zu erreichen. Deshalb steht für Airbus die Gewährleistung höchster Sicherheit an erster Stelle. Jeder Mitarbeiter, unabhängig von seiner Position, muss dazu beitragen, dass bei der Sicherheit keine Kompromisse eingegangen werden.

Anhaltspunkte für Risiken



Das Personal an den Arbeitsstationen ist nicht vorschriftsmäßig ausgerüstet oder missachtet festgelegte Verfahren zur Vermeidung von Fremdkörperrückständen (FOD).



Arbeiten an Stromversorgungssystemen (Bordküchen) werden ohne geeignete Werkzeuge oder Qualifikationen ausgeführt.



Ein besonderer Umstand oder eine Nichtkonformität, die die Sicherheit beeinträchtigen könnte, wird nicht gemeldet.



Meldungen über Sicherheitsprobleme werden ignoriert oder nicht beachtet.

Was wir tun

Wir machen uns immer wieder bewusst, dass es unsere Pflicht ist, für die Sicherheit der Öffentlichkeit und der Nutzer unserer Produkte zu sorgen.

Wir achten darauf, wie wir in unserer täglichen Arbeit zu mehr Sicherheit beitragen können.

Wir sprechen Sicherheitsbedenken sofort an.

Was wir nicht tun

Wir verpassen keine Gelegenheit, unsere Erfahrungen im Bereich Sicherheit mit anderen zu teilen.

Wir beteiligen uns nicht an Online-Diskussionen oder äußern uns öffentlich zu Unfällen, Zwischenfällen oder anderen betrieblichen Ereignissen.

Wir behalten Sicherheitsbedenken nicht für uns.

Qualität

GRUNDSÄTZE

Es ist unsere Pflicht, Produkte zu liefern, die den höchsten Qualitätsstandards entsprechen, um ihre langfristige Sicherheit, die Zufriedenheit unserer Kunden und die Wettbewerbsfähigkeit von Airbus zu gewährleisten. Jeder Mitarbeiter ist für die Einhaltung dieser Standards verantwortlich und muss jede Abweichung unverzüglich melden.

Anhaltspunkte für Risiken



Fremdkörper, die die Produktsicherheit gefährden und entfernt werden müssen.



Installation von Ausrüstung, die nicht den Spezifikationen entspricht.



Nicht autorisierte Änderungen an der Dokumentation.

Was wir tun

Wir führen Arbeiten nur mit der erforderlichen Qualifikation aus.

Wir übernehmen Verantwortung für die Qualität und stehen zu unseren Fehlern.

Wir befolgen schriftliche Standards und Anweisungen.

Wir beantragen eine Validierung, wenn sich etwas an der Produkt- oder Systemdefinition ändert.

Wir streben nach kontinuierlicher Qualitätsverbesserung und führen Arbeiten gleich beim ersten Mal richtig aus („right first time“).

Was wir nicht tun

Wir lassen keine Nichtkonformität ungemeldet oder unkorrigiert.

Wir weisen darauf hin, wenn eine Aufgabe nicht korrekt ausgeführt wurde.

Wir setzen niemanden unter Druck, nicht genehmigte Arbeiten auszuführen oder vorgeschriebene Qualitätskontrollen abzukürzen oder zu umgehen.

Wir ändern oder fälschen keine Qualitäts-, Sicherheits- oder Produktivitätskennzahlen für die interne oder externe Berichterstattung.

Schutz

GRUNDSÄTZE

Wir arbeiten mit sensiblen Informationen und fortschrittlichen Technologien, die vor unbefugtem Zugriff, Cyber-Bedrohungen und physischen Angriffen geschützt werden müssen. Der Schutz dieser und anderer Ressourcen ist entscheidend, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, die Integrität unserer Geschäftstätigkeit sicherzustellen und den Ruf von Airbus zu schützen. Diese Verpflichtung gilt auch für Ressourcen, die uns von Drittparteien, mit denen wir zusammenarbeiten, anvertraut werden.

Anhaltspunkte für Risiken



Unbefugten Personen wird Zugang zu IT-Systemen gewährt.



Besuchern wird am Drehkreuz ermöglicht, durchzuschlüpfen und physische Zugangskontrollen zu umgehen.



Unerlaubte Nutzung, Änderung oder Offenlegung proprietärer Informationen Dritter.

Was wir tun

Wir tragen unseren Werksausweis und machen den Einfahrausweis deutlich sichtbar, wenn wir auf dem Gelände unterwegs sind.

Wir wählen ein starkes Passwort, das nicht anderweitig verwendet wird, und sperren unseren Computer, wenn er unbeaufsichtigt ist.

Wir klassifizieren und behandeln Informationen gemäß den gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften.

Wir melden Sicherheitsbedenken und verdächtige Aktivitäten (z. B. E-Mails, Anrufe, Ransomware oder Zugriffsversuche) an das Sicherheitsteam.

Was wir nicht tun

Wir geben keine Anmeldeinformationen an andere Personen weiter, verwenden keine Passwörter für mehrere Konten, umgehen keine physischen Zugangskontrollen und veröffentlichen keine Fotos in sozialen Medien, auf denen unser Werksausweis zu sehen ist.

Wir machen ohne Erlaubnis keine Fotos oder Videos in gesperrten Bereichen.

Wir reagieren nicht auf verdächtige Verbindungs- oder Informationsanfragen über soziale Medien.

Beim Ausscheiden aus dem Unternehmen nehmen wir keine proprietären Informationen von Airbus oder Dritten mit und greifen nicht mehr darauf zu.

Umwelt

GRUNDSÄTZE

Zum Schutz unseres Planeten übernimmt Airbus eine führende Rolle auf dem Weg zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt. Wir verpflichten uns, die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu schützen, die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus zu reduzieren und die Wirksamkeit unseres Umweltmanagements sicherzustellen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller Umweltgesetze und -standards. Die Tatsache, dass die Gesellschaft von uns ein verantwortungsvolles Umweltmanagement erwartet, beeinflusst unsere Investitions- und Geschäftsentscheidungen.

Beispiele



Verpflichtung zur Reduzierung unserer industriellen Emissionen und der Treibhausgas-Emissionsintensität unserer aktiven Verkehrsflugzeugflotte.



Verpflichtung zur Kreislaufwirtschaft, um den Verbrauch natürlicher Ressourcen über den gesamten Produktlebenszyklus zu reduzieren.



Reduzierung des Wasserverbrauchs pro Mitarbeiter – zwei Drittel unseres Wasserverbrauchs entfallen auf den Sanitärbereich.



Einbeziehung von Stakeholdern, einschließlich aller Mitarbeiter, durch „Climate Fresk“-Veranstaltungen und die Einrichtung einer „Climate School“, um ein gemeinsames Verständnis des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu schaffen.

Was wir tun

Wir kennen und messen unsere Umweltauswirkungen, um sie zu reduzieren.

Wir befolgen interne Richtlinien und Verfahren, um gesetzliche Anforderungen und Standards zu erfüllen.

Wir fördern die kontinuierliche Weiterbildung und den Austausch bewährter Praktiken.

Was wir nicht tun

Wir stellen unsere Umweltleistung nicht besser dar, als sie ist, und machen keine unbegründeten Behauptungen.

Wir ignorieren keine Praktiken oder Umstände, die der Umwelt schaden könnten.



Integrität & Compliance

Bestechung und Korruption

GRUNDSÄTZE

Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung, Korruption und unzulässiger Einflussnahme. Dies bedeutet, dass wir einer anderen Person weder direkt noch indirekt Geld oder andere Dinge von Wert versprechen, anbieten, übergeben oder von ihr annehmen, um ein Geschäft zu sichern oder einen anderen unzulässigen Vorteil zu erhalten (Bestechung). Ebenso versprechen, bieten oder geben wir niemandem Geld oder andere Dinge von Wert, um unzulässigerweise von seinem oder ihrem Einfluss bei Regierungsbeamten oder Behörden zu profitieren (unzulässige Einflussnahme).

Wir leisten auch keine geringfügigen, inoffiziellen Zahlungen an Regierungsbeamte, um einen routinemäßigen Verwaltungsvorgang zu beschleunigen oder ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen (Schmiergeldzahlungen).

Anhaltspunkte für Risiken



Vergabe von Aufträgen an das eigene Unternehmen oder das bevorzugte Projekt eines Entscheidungsträgers eines Kunden, um sich einen Vorteil bei einem anstehenden Flugzeuggeschäft zu verschaffen.

Gewährung unangemessener Rabatte auf unsere Produkte und Dienstleistungen an einen Wiederverkäufer, die zur Verschleierung unzulässiger Zahlungen dienen könnten.



Auswahl von Lieferanten ohne erkennbare Leistung im Rahmen von Kompensationsverpflichtungen auf Verlangen lokaler Behörden.



Beschäftigung einer Person, die mit einem wichtigen Entscheidungsträger verwandt ist.



Organisation einer Wochenendreise mit Unterkunft und Verpflegung der Luxusklasse im Anschluss an einen behördlichen Kontrollbesuch.

Was wir tun

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ist die Grundlage, auf der wir Aufträge akquirieren und erhalten.

Wir melden jeden Verdacht auf Bestechung oder unangemessene Forderungen von Kunden, Lieferanten oder Regierungsbeamten.

Bevor wir Geschenke oder Bewirtung anbieten oder annehmen, stellen wir sicher, dass der Wert angemessen und der Zweck legitim ist (z. B. Werbung für unsere Produkte).

Wir melden Geschenke, Bewirtung, Sponsoring oder Spenden an und holen eine vorherige Genehmigung ein, wenn der Wert die von Airbus festgelegten Grenzwerte überschreitet.

Was wir nicht tun

Wir praktizieren und tolerieren keine Form von Korruption, einschließlich der Annahme von Schmiergeldern im Rahmen eines Beschaffungsprozesses.

Wir beeinflussen keine anstehenden geschäftlichen, behördlichen oder sonstigen Entscheidungen, indem wir Zahlungen oder Vorteile jeglicher Art anbieten, fordern oder annehmen.

Zusammenarbeit mit Drittparteien

GRUNDSÄTZE

Wir arbeiten nur mit seriösen Drittparteien zusammen, die die höchsten Standards in Bezug auf Qualität, Integrität, Verantwortung und Nachhaltigkeit erfüllen und Airbus den versprochenen Mehrwert bieten. Bevor wir eine Geschäftsbeziehung mit einer Drittpartei eingehen, führen wir eine risikobasierte Due-Diligence-Prüfung durch. Wir überwachen Warnhinweise über Drittparteien während der gesamten Geschäftsbeziehung.

Anhaltspunkte für Risiken



Zusammenarbeit mit Drittparteien, die anbieten, in unserem Namen Zahlungen zu offerieren, auszuführen oder zu fordern.



Beauftragung einer Drittpartei (z. B. eines Vertriebsvermittlers, strategischen Beraters, Lobbyisten oder Partners) ohne klaren Arbeitsumfang und schriftlichen Vertrag.



Zusammenarbeit mit einer Drittpartei, bei der unklar ist, wer der eigentliche wirtschaftlich Berechtigte ist oder aus welchen Quellen die Finanzierung stammt.



Beauftragung eines Vertriebsvermittlers, Beraters oder Consultants aufgrund seiner Verbindungen zu Entscheidungsträgern, um deren Entscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen.

Was wir tun

Wir arbeiten mit dem Legal & Compliance-Team zusammen, um jede Drittpartei korrekt zu klassifizieren und eine Due-Diligence-Prüfung entsprechend ihres Risikoprofils durchzuführen.

Wir melden uns, wenn wir Informationen haben, die darauf hindeuten, dass eine Drittpartei ein ethisches Risiko darstellt.

Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, wenn das Verhalten einer Drittpartei gegen die Grundsätze dieses Kodex verstößt.

Was wir nicht tun

Wir umgehen keine Unternehmensrichtlinien und versuchen nicht, eine Drittpartei zu engagieren, bevor die Due-Diligence-Prüfung und der Beschaffungsprozess abgeschlossen sind.

Wir nutzen die Zusammenarbeit mit Drittparteien nicht, um Versprechungen oder Zahlungen anzubieten, die Airbus selbst nicht leisten darf.

Betrug

GRUNDSÄTZE

Wir schützen die Vermögenswerte von Airbus vor Verlust, Beschädigung, Diebstahl, unbefugtem Zugriff und Missbrauch. Wir gehen mit Behörden, Aufsichtsorganen und anderen Interessengruppen stets ehrlich, transparent und respektvoll um. Wir verfügen über Prozesse und interne Kontrollen, um Transaktionen oder Ereignisse korrekt wiederzugeben, unangemessene Transaktionen zu verhindern oder aufzudecken und sicherzustellen, dass alle finanziellen und nichtfinanziellen Aufzeichnungen und Berichte vollständig, genau, aktuell, zuverlässig und fair sind.

Anhaltspunkte für Risiken



Missbräuchliche Verwendung von Firmenkreditkarten für nicht geschäftliche Ausgaben; keine zeitnahe und genaue Erfassung von Kosten und Geschäftsausgaben.



Bewusstes Umgehen von Regeln zur Betrugsprävention (z. B. Anwendung des „Vier-Augen-Prinzips“, um nicht auf Phishing-Versuche hereinzufallen).



Falsche Angaben machen, wichtige Details weglassen oder Aufzeichnungen ändern, um andere zu täuschen oder einen Täuschungsversuch zu unterstützen.

Was wir tun

Wir korrigieren festgestellte Fehler schnell und transparent und melden uns zu Wort, wenn wir die Genauigkeit von Aufzeichnungen oder Berichten anzweifeln.

Wir befolgen die Verfahren und Kontrollen zur ordnungsgemäßen Beschaffung, Lagerung, Beförderung, Verwendung und Entsorgung von Airbus-Vermögenswerten und halten alle Gesetze und Vorschriften zur Aufbewahrung von Dokumenten und Aufzeichnungen ein.

Wir bleiben wachsam gegenüber externer Kommunikation, die auf einen Betrugsversuch hindeuten könnte.

Was wir nicht tun

Wir fälschen keine Buchhaltungs- oder sonstigen Geschäftsunterlagen oder ermöglichen oder erleichtern keine unzulässigen oder unzureichenden Offenlegungen gegenüber Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfern oder anderen Stellen.

Wir missbrauchen keine Unternehmensressourcen für nicht geschäftliche Zwecke oder zur Erlangung ungerechtfertigter persönlicher Vorteile.

Exportkontrolle und Sanktionen

GRUNDSÄTZE

Wir sind ein verantwortungsbewusstes Exportunternehmen und halten uns in allen Ländern, in denen wir tätig sind, an die geltenden Exportkontrollgesetze, Sanktionen und Embargos. Diese Gesetze und Vorschriften dienen der nationalen Sicherheit und regionalen Stabilität, der Eindämmung der Verbreitung von Waffen und dem Schutz der Menschenrechte.

Anhaltspunkte für Risiken



Falsche Klassifizierung von Gütern, Software oder Technologie zur Umgehung von Genehmigungspflichten.



Nichtbeachtung von Exportkontrollvorschriften bei Auslandsreisen mit einem Laptop oder beim Herunterladen von Material, das der Exportkontrolle unterliegt.



Zustimmung zur Weitergabe von Unterlagen an einen Kunden, ohne dass eine entsprechende Endnutzenerklärung vorliegt.



Nicht ordnungsgemäße Trennung und Sicherung des digitalen und physischen Zugangs zu kontrolliertem Material für Mitarbeiter und Unterauftragnehmer.

Was wir tun

Wir klassifizieren und kennzeichnen materielle und immaterielle Güter und holen vor der Ausfuhr die entsprechenden Genehmigungen ein.

Wir überprüfen Transaktionen, um sicherzustellen, dass sie den geltenden Sanktions- und Verbotslisten entsprechen und dass Endverwendung, Endnutzer und Bestimmungsort(e) zulässig sind.

Bei der Prüfung potenzieller Exporte führen wir eine Due-Diligence-Prüfung zur Einhaltung der Menschenrechte durch.

Wir bleiben wachsam und melden alle Anzeichen, die auf eine mögliche Umgehung von Sanktionen oder die missbräuchliche Verwendung unserer Produkte und Dienstleistungen hindeuten.

Was wir nicht tun

Wir exportieren keine Güter, die der Exportkontrolle unterliegen, einschließlich der Gewährung des Zugangs zu Dokumenten oder Daten (auch für Mitarbeiter des Unternehmens), ohne dass die erforderlichen Genehmigungen oder Lizenzen vorliegen.

Wir gehen nicht davon aus, dass nur militärische Produkte Exportbeschränkungen und/oder Sanktionen unterliegen.

Wir verlassen uns nicht auf von Dritten bereitgestellte Informationen (z. B. über die Klassifizierung oder den Umfang einer Genehmigung), ohne die Schlüsselinformationen und die allgemeine Konsistenz zu überprüfen.

Fairer Wettbewerb

GRUNDSÄTZE

Wir halten Wettbewerbs- und Kartellgesetze ein, da sie den Markt schützen und Handlungen verbieten, die den Handel oder den fairen Wettbewerb einschränken. Wir tauschen Informationen aus und sammeln Marktdaten auf ethische Weise, wobei wir unser geistiges Eigentum schützen und die Rechte am geistigen Eigentum anderer respektieren.

Suchen Sie im Hub nach diesen Stichwörtern:

Fair competition • Antitrust • Competitive intelligence • Intellectual property

Anhaltspunkte für Risiken



Austausch von Preisinformationen und anderen sensiblen Geschäftsdaten mit einem Wettbewerber.



Verwendung von geschützten oder vertraulichen Informationen Dritter, die versehentlich in unseren Besitz gelangt sind.



Gewährung von Zugriff auf oder Missbrauch von geistigem Eigentum von Airbus zum persönlichen Vorteil.

Was wir tun

Wir lassen uns von Legal & Compliance beraten, bevor wir mit einem Wettbewerber Informationen austauschen oder eine Vereinbarung eingehen.

Wir schützen und verwalten vertrauliche oder geschützte Informationen von Kunden oder Partnern gemäß den geltenden Richtlinien.

Wenn wir unseren Arbeitsplatz verlassen oder außerhalb des Airbus-Geländes arbeiten, sichern wir geschützte Informationen, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Was wir nicht tun

Wir verschaffen uns keine Informationen über Wettbewerber mithilfe illegaler Praktiken oder indem wir uns nicht eindeutig als Airbus-Mitarbeiter zu erkennen geben.

Wir akzeptieren keine Informationen über Wettbewerber, die unter unklaren Umständen, aus verdächtigen Quellen oder durch Täuschung erlangt wurden.

Wir tauschen mit Wettbewerbern weder direkt noch indirekt sensible Informationen über Preise, Preisgestaltung oder Preispolitik, Gewinnspannen, Verkaufsbedingungen, Produktionskapazitäten oder Teilnahme an Ausschreibungen aus.

Wir beteiligen uns nicht an Gesprächen über Angebots- oder Preisabsprachen oder über die Aufteilung von Märkten oder Kunden.

Interessenkonflikte

GRUNDSÄTZE

Persönliche Interessen dürfen nicht verhindern (oder auch nur den Anschein erwecken), dass Airbus-Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit faire und objektive Entscheidungen im besten Interesse des Unternehmens treffen. Ein Interessenkonflikt ist nicht grundsätzlich ein Problem, kann aber unseren Ruf schädigen und negative Konsequenzen für Airbus haben, wenn er nicht gemeldet und ordnungsgemäß gehandhabt wird.

Suchen Sie im Hub nach diesen Stichwörtern:
Conflicts of interest

Anhaltspunkte für Risiken



Eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen oder eine enge persönliche Beziehung zu einer Person, die Geschäfte mit Airbus tätigt.



Einstellung oder Beaufsichtigung von Personen, zu denen Sie außerhalb von Airbus eine enge persönliche Beziehung pflegen.



Ausübung einer (bezahlten oder unbezahlten) Tätigkeit außerhalb von Airbus, die direkt oder indirekt in Konflikt mit den Interessen von Airbus stehen könnte.



Nicht ordnungsgemäße Trennung und Sicherung des digitalen und physischen Zugangs zu kontrolliertem Material für Mitarbeiter und Unterauftragnehmer.

Was wir tun

Wir stellen sicher, dass alle Umstände, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, offengelegt und mit dem Legal & Compliance-Team besprochen werden, damit diese das Risiko bewerten können.

Wir definieren und dokumentieren Maßnahmen zur Risikominderung, falls ein Interessenkonflikt bestätigt wird.

Wir wenden uns bei Fragen zu Interessenkonflikten an Legal & Compliance oder unseren Human Resources Business Partner.

Was wir nicht tun

Wir verschweigen keine Informationen über einen tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikt und versuchen nicht, ihn selbst zu lösen.

Wir begeben uns nicht in die Lage, Familienmitglieder oder enge Freunde einzustellen oder diese disziplinarisch oder fachlich zu führen.

Wir bleiben nicht passiv in Situationen, die den Anschein erwecken könnten, als würden Entscheidungen, die wir im Rahmen unserer Arbeit für Airbus treffen, von unseren persönlichen Interessen beeinflusst werden.

Insiderhandel

GRUNDSÄTZE

Wir kaufen oder verkaufen keine Wertpapiere von Airbus (z.B. Aktien, Anleihen oder Derivate) oder eines anderen Unternehmens, wenn wir über wesentliche, nicht öffentliche Informationen verfügen, die den Kurs dieser Wertpapiere beeinflussen könnten („Insiderhandel“). Stattdessen schützen wir die Vertraulichkeit von Insiderinformationen, zu denen wir Zugang haben, und raten anderen nicht zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren des Unternehmens auf der Grundlage von Insiderinformationen („Stock Tipping“).

Anhaltspunkte für Risiken



Kauf oder Verkauf von Airbus-Aktien, wenn wir Kenntnis von noch nicht veröffentlichten Quartalsergebnissen haben (z.B. Umsatz, Gewinn, Cashflow, Aufwendungen oder andere Finanzergebnisse oder -prognosen).



Weitergabe (auch versehentlich) von nicht öffentlichen Informationen (z.B. monatliche Auftragseingänge und Auslieferungen, Produktions- oder Kostenziele, wesentliche Forderungen oder Untersuchungen oder Veränderungen in der Führungsspitze) an Personen, denen diese Informationen im Handel nutzen könnten.

Was wir tun

Wir behandeln nicht öffentliche Informationen, zu denen wir Zugang haben, stets vertraulich, um eine unbeabsichtigte Offenlegung zu vermeiden.

Wir machen uns mit den Insiderhandelsbestimmungen von Airbus vertraut und befolgen diese, einschließlich des Verbots des Handels mit Airbus-Aktien während der Sperrfristen („No-Trading Periods“) für bestimmte hochrangige Mitarbeiter.

Wir achten darauf, Informationen nicht unbeabsichtigt weiterzugeben; selbst eine unbeabsichtigte Handlung kann zu einem Verstoß gegen die geltenden Gesetze zum Insiderhandel führen.



Kauf von Aktien eines Unternehmens, mit dem Airbus eine Fusion oder Übernahme plant, bevor die Transaktion angekündigt wurde.

Was wir nicht tun

Wir kaufen oder verkaufen keine Anteile an Airbus oder einem anderen Unternehmen, wenn wir zum Zeitpunkt der geplanten Transaktion über Insiderinformationen verfügen.

Wir sprechen nicht mit Dritten (auch nicht mit Familienmitgliedern oder Freunden) über Insiderinformationen.

Wir bitten andere nicht, in unserem Namen Geschäfte zu tätigen, wenn wir selbst dazu nicht befugt sind.

Geldwäsche und Steuerhinterziehung

GRUNDSÄTZE

Wir verpflichten uns zur vollumfänglichen Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche (Anti Money Laundering – AML) und Terrorismusfinanzierung und nehmen nur Gelder an, die aus legalen Quellen stammen. Wir tätigen nur Geschäfte mit seriösen Kunden, die eine reale Geschäftstätigkeit ausüben. Wir tätigen keine Geschäfte, die es Lieferanten, Kunden oder anderen Drittparteien ermöglichen oder erleichtern, Steuern zu hinterziehen.

Anhaltspunkte für Risiken



Verschleierung der Herkunft von Vermögenswerten oder Geldern.



Annahme von Zahlungen, die mit der Geschäftstätigkeit des Kunden unvereinbar sind oder ungewöhnlich komplexe Transaktionen oder Zahlungsstrukturen beinhalten.



Zusammenarbeit mit einer Drittpartei, die Zahlungen über ein Steuerparadies umleitet, um zu vermeiden, dass die Einkünfte in dem Land besteuert werden, in dem die Drittpartei ansässig ist.

Was wir tun

Wir befolgen die „Know Your Customer“ (KYC) / „Know Your Supplier“ (KYS)-Richtlinien, um sicherzustellen, dass alle Parteien mit einer Beobachtungsliste abgeglichen und einer Due-Diligence-Prüfung unterzogen werden.

Wir ergreifen angemessene Maßnahmen, um die Herkunft von Geldern einer Drittpartei und den wirtschaftlich Berechtigten, d. h. die natürliche Person, die die Kontrolle über die juristische Person ausübt, zu identifizieren.

Wir achten auf Anzeichen für Geldwäsche oder Steuerhinterziehung, einschließlich des Standorts der Bankkonten, auf die wir Zahlungen leisten oder von denen wir Gelder erhalten (z. B. sollte die Bank der Gegenpartei in dem Land ansässig sein, in dem die Gegenpartei ihren Sitz hat oder in dem sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt).

Was wir nicht tun

Wir akzeptieren keine Zahlungen von Unternehmen, mit denen wir keine vertragliche Beziehung haben, ohne vorherige Genehmigung.

Wir veranlassen keine Rückzahlungen an Dritte auf ein anderes Konto als das, von dem die ursprüngliche Zahlung ausging.

Wir gehen keine Verträge ein, bei denen die vertraglichen Vereinbarungen, die finanziellen Regelungen oder die Unternehmensstruktur des Vertragspartners undurchsichtig oder unzureichend dokumentiert sind.

Digitale Ethik

GRUNDSÄTZE

Wir nutzen digitale Technologien, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Wir verpflichten uns, digitale Technologien auf legale, verantwortungsbewusste und ethische Weise zu nutzen, um Menschlichkeit und Technologie in Einklang zu bringen. Dies schließt die Achtung der Menschenrechte und der Privatsphäre ein.

Anhaltspunkte für Risiken



Einsatz eines KI-Systems, ohne die Nutzer darüber zu informieren und ohne die Zwecke und den Inhalt der verarbeiteten Daten zu erläutern.



Erhebung personenbezogener Daten, ohne die betroffene Person zu informieren, und Verwendung dieser Daten für andere als die angegebenen Zwecke.



Weitergabe personenbezogener Daten an Personen, die keinen berechtigten Grund haben, auf diese Informationen zuzugreifen.



Verwendung von Technologie zur Verbreitung falscher oder schädlicher Informationen.

Was wir tun

Wir entwickeln und nutzen digitale Technologien unter Berücksichtigung von Ethik, Datenschutz und den Rechten jedes einzelnen Nutzers.

Wir ergreifen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten, die wir verwalten und weitergeben.

Wir überprüfen KI-Systeme regelmäßig auf Fairness und Unvoreingenommenheit.

Wir erheben nur die personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind, und speichern diese nur so lange wie nötig.

Was wir nicht tun

Wir setzen keine künstliche Intelligenz ein, um Entscheidungen über persönliche, moralische oder politische Fragen zu treffen.

Wir nutzen oder teilen keine Daten von Airbus oder Dritten ohne angemessenen Schutz.

A series of 25 horizontal dotted lines on a white background, intended for writing.



Unser Verhalten gestaltet die Zukunft



AIRBUS

AIRBUS S.A.S. 31700 Blagnac Cedex, France

©Airbus SAS 2025 - All rights reserved.

Airbus, its logo and product names are registered trademarks. Concept design by Airbus Multi Media Studio.

Photos by Airbus, Gettyimages.

Reference 2024T773. Februaray, 2025.

Printed in France by Print Centre.